

## BBC-Frauen erwischen einen Sahnetag

**KIEL/RENSBURG.** In der Basketball-Oberliga der Frauen deuten sich neue Hierarchien an. Nach dem Rückzug vom MTSV Hohenwestedt bringen sich die FT Vorwärts-Damen und die Rendsburger Suns in Position. Der BBC gewann in Kiel beim KTB III mit 78:40 (36:16 - 25:6, 11:10, 20:11, 22:13).

Noch in der vergangenen Spielzeit kämpften diese beiden Teams bis zuletzt erbittert um die Vizemeisterschaft, mittlerweile haben sich die Kräfteverhältnisse gewaltig verschoben. „Die jungen Rendsburger Spielerinnen haben uns bereits im ersten Viertel mit viel Tempo, gutem Zusammenspiel und Treffsicherheit überrascht“, staunte KTB-Flügel Sari Schöttle nicht schlecht über einen frechen Auftritt der Gäste. Die Kapelltruppe kam nur schwer in Schwung. So haperte es an der nötigen Konzentration bei den Abschlüssen, im gesamten Spiel schien der Korb wie vernagelt. Da die Suns durchweg auf hohem Niveau agierten und kaum „Wackler“ zeigten, kam der KTB nie in Reichweite. Dabei sollte sich bereits der 6:25-Rückstand aus dem ersten Viertel als zu große Hypothek erweisen.

Hingegen agierten die BBC-Korbjägerinnen äußerst geschickt. Hier stachen besonders das giftige Duo Fenja Dietze und Katja Woischwill heraus. Einen Sahnetag erwischte zudem Lilli Schütze und Victoria Storm, die beide ein Double-Double hinlegten. BBC-Trainerin Christina Ehresmann meinte zufrieden: „Mit einem so deutlichen Ergebnis hätte ich nicht gerechnet.“

**BBCR:** Schletth (1/1), Smith-Sievers (6/2), Kühn (4), Rahl (2), Kühl-Prang (2), Dietze (10), Schütze (18), Kloth (3), Woischwill (9), Storm (15).

## BW-Reserve rechnet sich nichts aus

**NEUMÜNSTER.** Dem Badminton-Regionalligisten BW Wittorf II droht die fünfte Saisonniederlage. Am Sonnabend empfangen die auf Tabellenplatz sechs beheimateten Neumünsteraner den Spitzenreiter TSV Trittau II. Der erste Aufschlag im einstigen Landesderby wird wegen des Wittorfer Zweitligaspiels gegen den 1. BC Wipperfeld erst um 17.30 Uhr in der Immanuel-Kant-Schule erfolgen.

Der TSV Trittau hat die Seiten gewechselt und gehört seit dieser Spielzeit dem Hamburger Badminton-Verband an. Die Rivalität ist geblieben, obwohl die Rollen klar verteilt sind. „Da ist nichts zu holen“, weiß auch Wittorfs Abteilungsleiter Ralf Treptau. Während Trittau alle seine sechs Partien siegreich gestaltet hat, haben die Wittorfer lediglich den vorletzten Tabellenrang im Visier. Dieser könnte bei optimalen Abstiegskonstellationen in höheren Ligen zum Klassenverbleib ausreichen.

Während der Tabellenführer personelle Schwergewichte, darunter eventuell die ehemalige Wittorfer Zweitligaspielerin Annekatrin Lillie oder die Engländerin Natalie Chan-Lam, aufbieten kann, fehlen den Wittorfern mit Andreas Schlüter, Björn Schneider und Maciej Kowalik drei Leistungsträger. Immerhin ist Spielführerin Tiina Kähler wieder an Bord.



## E-Jugend-Handballerinnen des TSV Kronshagen im neuen Gewand

Strahlende Gesichter gab es bei den E-Jugend-Handballerinnen des TSV Kronshagen: Sie erhielten einen Trikotsatz von der Kieler Stadthaus GmbH. Thorsten Bias-

toch, Prokurist dieses Kieler Projektentwicklers im Wohnungsbau, sagte: „Wir fördern den regionalen Sport und dabei insbesondere auch den Jugendsport.“ Weiteres High-

light für die jungen Kronshagener Handballerinnen: Beim Heimspiel des THW Kiel gegen ThSV Eisenach waren sie kürzlich als Einlaufmannschaft in der Kieler Sparkassen-Arena hautnah mit dabei.

**Die weibliche E-Jugend des TSVK mit (oben v. l. n.r.):** Karina

Ehrlich (Trainerin), Lilly Sophia Kessels, Sinje Weger, Thorsten Bias-toch (Kieler Stadthaus GmbH), Johanna Leu, Mia Weidemann, Janna Runge (Trainerin) sowie (vorne v. l. n.r.) Mia Janas, Lilli Kronester, Lene Arndt, Julie Spreen, Hannah Ipsen, Siri Lumma und Lina Franck.

Text/Foto Gusner

# Twisters lassen aufhorchen

Jugend-Basketball-Bundesliga: Rendsburger Youngster unterliegen Favoriten nur knapp

**RENSBURG.** Erstaunlich freche Junior Twisters brachten den hohen Favoriten ganz schön ins Schwitzen. Gegen Ende des Auftaktspiels sollte es zwar nicht ganz reichen, um das Fell der Eisbären zu erlegen – der couragierte Auftritt Rendsburger Youngster verströmte allerdings jede Menge Lust auf die kommende Saison in der höchsten deutschen Spielklasse im Jugend-Basketball. Am Ende stand in der JBBL Division Nord eine knappe Niederlage gegen die Eisbären Bremerhaven mit 62:70 (29:28 - 9:11, 20:17, 14:19, 19:23). Der Gast von der Waterkant legte seine Absichten von Anfang an klar offen. Bereits zu Beginn des zweiten Viertels lag der Nachwuchs des BBL-Klubs nach fulminantem Start mit 19:9 in Front (12.). „Anfangs waren die Jungs doch ziemlich nervös und haben viele einfache Wurfchancen verlegt“, erklärte Trainerin Antje Mevius den Rendsburger Stotterstart. Die Berührungssängste schwanden schon im zweiten Abschnitt, nach deutlicher Steigerung erkämpften sich die Gastgeber bis zur Halbzeit eine knappe 29:28-Führung.

Erstaunlich, dass in dieser Phase gerade Akteure von der Bank wie Victor Lasserre, Daniel Merz oder Robert Heise entscheidende Impulse setzen konnten. Nach dem Kabinengang freilich verteidigte Bremerhaven wesentlich konsequenter und baute die Führung bis zum Schluss peu à peu aus. Bis ins letzten Viertel hinein war das Match aus Sicht der Trainerin sehr wohl offen. Als dann aber Bremerhavens Tekin einen Dreier versenkte

(34.), geriet die Gäste-Führung erstmals zweistellig. Nur schwer zu kontrollieren war bei den Eisbären Power Forward Arber Zeqiri, der mit 32 Punkten und 15 Rebounds zur überragenden Figur auf dem Parkett avancierte und ein Double-Double einsammelte. „Ich sehe das Ergebnis positiv, denn wir konnten über weite Teile des Spiels auf Augenhöhe agieren“, erkannte Coach Mevius nach Spielende unterm Strich gute Ansätze beim

BBC. Die Eisbären konnten ihr Fell also retten, deshalb blieb die unverhohlene und ehrliche Freude über den Auftakterfolg beim Sieger keineswegs im Verborgenen. „Ziel ist es, mit Herz, Power und Verstand zu spielen. Das hat meine Mannschaft hervorragend umgesetzt“, zog Eisbären-Coach Seidel ein zufriedenes Fazit.

**BBC:** Telemann 1, Breitkopf 2, Rabe 17, Rump 2, Nippert 10, Merz 15, Mau 2, Hansen 1, Heise 4, Syskin 4, Lasserre 2, Boma Atta 2.



**BBC-Headcoach Antje Mevius (vorne links) und der dreiköpfige Co-Trainerstab Terence Billups (hinten links), Klaus Nibbe (hinten rechts) und Mo Partowi Daylami wollen die Entwicklung der Junior Twisters langsam, aber akribisch vorantreiben.**

FOTO: SCHINKE

## Holsteiner Volleyballer mischen Verbandsliga auf

**NEUMÜNSTER/WATTENBEK.** Im Gleichschritt Richtung Toppotenzierung: Die Verbandsliga-Volleyballer des TSV Wattenbek (3:0 beim Eckernförder MTV) katapultierten sich auf Rang drei. Der VC Neumünster ließ beim SC Strande II (3:0) die Fäuste fliegen und ist punktgleich Vierter.

### Eckernförder MTV – TSV Wattenbek 0:3

Die Wattenbeker mischen die Verbandsliga auf und feierten bereits den dritten Saisonsieg im fünften Spiel. Nach dem

umkämpften 3:0-Sieg beim SC Strande hatten der TSVW in Eckernförde alles unter Kontrolle. Lediglich eine bisweilen schwache Annahme und ein über weite Strecken unzureichender Hauptangriff ließen die ersten beiden Durchgänge (je 25:22) eng erscheinen. Mit „Leichtigkeit und Konsequenz vereint“, wie es Mittelblocker Thore Neumann ausdrückte, glückte ein finales 25:15. Sonderlob heimste Daniel Sobotta ein, der über Außen „endlich wieder den Hammer ausgepackt

und konsequent vollstreckt hat“.

**TSV Wattenbek:** Schmidt, Neumann, Sobotta, Block, Bruhn, Drews, Puck, Poetzl.

### SC Strande II – VC Neumünster 0:3

Gegen die mit Jugendauswahlspielern gespickte Stützpunkttruppe, in der der Ex-Neumünsteraner Armin Baumann aktiv ist, feierte der VCN mit 25:19, 28:26 und 25:23 einen umkämpften Erfolg. „Das Pendel hätte aber auch zu Gunsten der Hausherren ausschlagen können“,

sagte Neumünsters Coach Volker Köhn. Im Spielverlauf offenbarten sich einmal mehr die Stärken und Schwächen des VCN-Spiels. Mit starken Blocks und Angriffen zeigte der Gast ein großartiges Spiel am Netz, das jedoch unter den vielen Fehlern in Aufschlag und Annahme litt. Ein Block von Sebastian Köpp beendete das spannende Match. „Trotz Erkältungswelle haben wir das Beste herausgeholt“, sagte Köhn.

**VCN:** Apfelbaum, Halle, Kelch, Köpp, Leufke, Schiwkowski, Tomczyk, Vetter.

## TISCHTENNIS

### Kreisliga RD/Eck

Brügger SV II – Westerrönfelder SV 6:8, SV Fockbek IV – Rendsburger TSV III 6:8, TSV Vineta Aurdorf – TSV Beringstedt 1:8, SC Mittelp. Nortorf IV – Osdorfer SV 8:2, Barkelsbyer SV – TSV Owschlag 3:8. **Tabelle:** 1. RTSV III 7/56:25/14:0, 2. Fockbek IV 6/46:15/10:2, 3. Westerrönfeld 6/40:36/9:3, 4. Owschlag 6/40:28/8:4, 5. RTSV IV 6/31:33/5:7, 6. Nortorf IV 6/34:37/5:7, 7. Beringstedt 6/33:37/5:7, 8. Barkelsby 6/30:43/5:7, 9. Osdorf 7/40:49/5:9, 10. BSV II 6/31:43/3:9, 11. Vineta Aurdorf 7/26:50/3:11, 12. Hohenwestedt 5/27:38/2:8.

### 1. Kreisklasse A RD/Eck

FT Eider – MTV Dänischenhagen 3:8, Rendsburger TSV V – SV Fortuna Stampe 8:5, SSV Nübbel – Brügger SV III 5:8. **Tabelle:** 1. Mielkendorf 6/47:23/11:1, 2. Brügger SV III 7/47:36/10:4, 3. RTSV V 5/35:25/8:2, 4. Stampe 6/43:28/8:4, 5. MTVD 6/42:33/8:4, 6. Aurdorf II 5/27:32/4:6, 7. Beringstedt II 6/32:42/4:8, 8. Nortorf V 6/29:42/4:8, 9. FT Eider 7/33:54/2:12, 10. Nübbel 6/27:47/1:11.

### 1. Kreisklasse B RD/Eck

TuS Rotenhof – TSV Borgstedt 8:4, TSV Owschlag II – Osdorfer SV II 7:7, Westerrönfelder SV II – SV Hüttener Berge 7:7, SC Mittelp. Nortorf V – SV Fockbek V 8:3. **Tabelle:** 1. SC Mittelp. Nortorf V 4/32:10/8:0, 2. Eckernförder MTV II 4/32:17/8:0, 3. Hohner „Eintracht“ 4/31:18/7:1, 4. TSV Owschlag II 4/30:18/6:2, 5. SV Fockbek V 5/31:24/6:4, 6. TuS Rotenhof 5/30:32/5:5, 7. SV Hüttener Berge 7/41:51/5:9, 8. Osdorfer SV II 6/33:40/4:8, 9. Westerrönfelder SV II 5/21:39/1:9, 10. TSV Borgstedt 6/16:48/0:12.

### 2. Kreisklasse A RD/Eck

TSV Goosefeld – SV Hüttener Berge II 8:4, Eckernförder MTV III – TSV Vineta Aurdorf IV 7:7, TSV Vineta Aurdorf IV – TTC Eckernförder Bucht II 8:0, SG Kosel/Fleckebey – Büdelsdorfer TSV 1:8, SV Felml II – SV Fortuna Stampe II 8:1, TTC Eckernförder Bucht II – Barkelsbyer SV II 3:8. **Tabelle:** 1. SV Felml II 6/48:14/12:0, 2. Büdelsdorfer TSV 6/43:20/10:2, 3. Barkelsbyer SV II 5/34:19/8:2, 4. TSV Vineta Aurdorf IV 6/34:32/6:6, 5. SG Kosel/Fleckebey 6/32:35/6:6, 6. SV Hüttener Berge II 7/42:48/6:8, 7. Eckernförder MTV III 7/37:48/6:8, 8. SV Fortuna Stampe II 5/26:35/4:6, 9. TSV Goosefeld 6/33:39/4:8, 10. TTC Eckernförder Bucht II 7/32:48/4:10, 11. Eisdorfer SV 5/17:40/0:10.

### 2. Kreisklasse B RD/Eck

SV Grün-Weiß Bovenau – SV Holtsee 3:8, SC Mittelp. Nortorf VII – Westerrönfelder SV III 8:5, Rendsburger TSV V – Barkelsbyer SV III 7:7, TSV Vineta Aurdorf III – TSV Owschlag III 8:4. **Tabelle:** 1. Osterbyer SV II 5/40:6/10:0, 2. Barkelsbyer SV III 5/39:24/9:1, 3. Rendsburger TSV V 7/48:36/9:5, 4. MTSV Hohenwestedt II 5/37:20/8:2, 5. TSV Vineta Aurdorf III 5/33:21/8:2, 6. SC Mittelp. Nortorf VII 6/28:35/6:6, 7. FT Eint. Rendsburg 6/34:34/5:7, 8. Westerrönfelder SV III 6/38:40/4:8, 9. SV Holtsee 5/15:35/2:8, 10. TSV Owschlag III 7/24:55/1:3, 11. SV Grün-Weiß Bovenau 5/10:40/0:10.

### 3. Kreisklasse RD/Eck

Rendsburger TSV VII – SV Fortuna Stampe III 8:6, Brügger SV IV – Büdelsdorfer TSV II 8:1, SV GW Mielkendorf II – SV Fockbek VI 8:0, Hohner „Eintracht“ II – TSV Vw. Hademarschen 2:8. **Tabelle:** 1. Rendsburger TSV VII 5/40:15/10:0, 2. SV GW Mielkendorf II 6/44:20/10:2, 3. Brügger SV IV 4/32:11/8:0, 4. TSV Borgstedt II 4/32:12/8:0, 5. TSV Vw. Hademarschen 5/35:22/8:2, 6. Hohner „Eintracht“ II 6/29:35/5:7, 7. TSV Beringstedt III 4/20:25/3:5, 8. SV Fockbek VI 4/14:27/2:6, 9. TSV Aukrug II 4/17:32/0:8, 10. SV Fortuna Stampe III 6/22:48/0:12, 11. Büdelsdorfer TSV II 6/10:48/0:12.

### 4. Kreisklasse RD/Eck

FT Eint. Rendsburg II – TSV Borgstedt III 8:5, TSV Owschlag IV – SV Grün-Weiß Bovenau II 8:4, SV Holtsee II – Osterbyer SV III 1:8, SV GW Mielkendorf III – Brügger SV VI 8:1, TSV Vw. Hademarschen II – SSV Bredenbek 6:8. **Tabelle:** 1. SV GW Mielkendorf III 7/56:18/14:0, 2. Osterbyer SV III 6/48:13/12:0, 3. FT Eint. Rendsburg II 7/47:36/8:6, 4. TSV Borgstedt III 7/41:33/8:6, 5. Osdorfer SV III 5/33:23/7:3, 6. TSV Owschlag IV 6/37:32/7:5, 7. SSV Bredenbek 6/35:34/6:6, 8. SV Grün-Weiß Bovenau II 7/36:41/6:8, 9. TSV Vw. Hademarschen II 6/27:39/3:9, 10. SV Holtsee II 6/21:44/3:9, 11. Brügger SV V 6/21:41/2:10, 12. Brügger SV VI 7/8:56/0:14.

### Jugend Kreisliga Ju/Mä RD/Eck

Büdelsdorfer TSV – Rendsburger TSV II 0:6, Osterbyer SV – VfL Damp-Vogelsang 5:5, Eckernförder MTV – VfL Damp-Vogelsang 3:6, TSV Aukrug – Osdorfer SV 6:0. **Tabelle:** 1. TSV Aukrug 4/20:7/6:2, 2. SC Mittelp. Nortorf 3/17:9/5:1, 3. Osterbyer SV 3/16:12/4:2, 4. VfL Damp-Vogelsang 3/16:13/4:2, 5. Eckernförder MTV 4/16:16/4:4, 6. Osdorfer SV 3/11:11/3:3, 7. Rendsburger TSV II 4/19:17/3:5, 8. TTC Eckernförder Bucht 2/5:11/3:9, 9. Büdelsdorfer TSV 4/0:24/0:8.

### Jugend Kreisliga Schüler/Innen A

Rendsburger TSV II – TSV Aukrug 5:5, VfL Damp-Vogelsang – Büdelsdorfer TSV 6:0, Osdorfer SV – SC Mittelp. Nortorf 1:6. **Tabelle:** 1. SC Mittelp. Nortorf 4/23:10/7:1, 2. Aukrug 5/25:12/7:3, 3. Damp-Vogelsang 4/22:13/6:2, 4. Osterbyer SV 3/16:12/4:2, 5. Eckernförder MTV 4/16:16/4:4, 6. RTSV II 5/24:22/4:6, 7. Osdorfer SV 4/12:17/3:5, 8. TTC Eckernförder Bucht 2/5:11/1:3, 9. Büdelsdorfer TSV 5/0:30/0:10.